



Weniger is nix!

SkF Gesamtverein und SKM Bundesverband problematisieren Kürzung des Existenzminimums durch Sanktionen (SGB II) mit bundesweitem Aktionstag

Dortmund/Düsseldorf 15.10.2019

Im Rahmen des Internationalen Tages zur Beseitigung von Armut am 17. Oktober 2019 problematisieren die Caritas-Fachverbände Sozialdienst katholischer Frauen Gesamtverein e. V. (SkF) und SKM Bundesverband e. V. die Kürzung des Existenzminimums durch Sanktionen gemäß Sozialgesetzbuch II. Unter dem Motto „Weniger is nix“ organisieren SkF- und SKM-Ortsvereine in ganz Deutschland Aktionen zum Thema Hartz IV-Sanktionen und Armut in Deutschland.

Die Bundesverbände SkF und SKM begrüßen es, in diesem Jahr mit dem Aktionstag eine Brücke schlagen zu können zum katholischen Welttag der Armen am 17. November 2019. Letzterer findet in diesem Jahr exakt einen Monat nach dem Internationalen Tag zur Beseitigung von Armut statt.

Am 5. November 2019 wird das Bundesverfassungsgericht sein Urteil in Sachen Sanktionen im SGB II verkünden. Im Zentrum steht die Frage, ob das vom Grundgesetz garantierte Recht auf ein menschenwürdiges Existenzminimum durch Sanktionierung verletzt wird.

Seit ihrer jeweiligen Gründung treten SkF und SKM anwaltschaftlich für die Interessen von Menschen in Armut ein. Seit 2016 initiieren die beiden Sozialverbände SkF und SKM gemeinschaftlich mit ihren Ortsvereinen Kampagnen und Aktionen im Rahmen des Internationalen Tages für die Beseitigung von Armut.

TEXTENDE (1.274 Zeichen inklusive Leerzeichen)

Weitere Informationen zur Aktion gegen Armut: skmev.de/aktionen/wenigerisnix